

Stabilisierung auf hohem Niveau

Die Anzahl der Betreuungsstunden hat nochmals um fast 13% zugenommen

2019 wurden **342 Kinder** (Vorjahr 321) in **73 Tagesfamilien** (Vorjahr 74) während **141'121.5 Betreuungsstunden** (Vorjahr 125'011) *individuell, flexibel und familiennah* betreut. Die Kinderbetreuung im Zürcher Unterland über TFZU hat nochmals leicht zugenommen und das Einzugsgebiet wurde um eine weitere Gemeinde vergrössert.

Gemeinden



Einzugsgebiet TFZU

Im Frühling 2019 hat die Gemeinde Winkel mit uns eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Dies ist momentan die 28. Gemeinde, mit der wir die Zusammenarbeit in einer Leistungsvereinbarung geregelt haben.

Geschäftsstelle, Co-Leitung TFZU (B. Weidmann + B. Guillet)

Die laufende Optimierung der Abläufe und die Anpassung an Vorgaben des nationalen Verbandes kibesuisse beschäftigen uns.

Der nationale Verband kibesuisse legt **Qualitätsstandards** für Kitas, Hort und Tagesfamilien fest. Diese enthalten Empfehlungen zum Einholen des **Strafregisterauszugs** und zur Wiederholung des **Nothelferkurses für Kleinkinder**.

Als institutionelle Tagesfamilienorganisation sind uns Prävention und Transparenz in der Kinderbetreuung wichtig. Wir verlangen deshalb seit 2019 von allen neuen und bestehenden Betreuungspersonen in einem regelmässigen Abstand von 5 Jahren den **Strafregisterauszug für Privatpersonen** und den **Sonderprivatauszug**. Von allen mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden erwachsenen Personen (>18 Jahre), muss gleichzeitig der Strafregisterauszug eingereicht werden. Die Kosten dafür übernehmen bei aktiven Betreuungspersonen wir als Arbeitgeber.

Konsequent müssen alle unsere Betreuungspersonen im Abstand von 5 Jahren den **Nothelferkurs für Kleinkinder** absolvieren. Die Kosten trägt TFZU.

Diverse Merkblätter wurden überarbeitet und Neue erstellt, die Suche nach zusätzlichen Betreuungspersonen auf diversen Kanälen intensiviert.

Am **11. November 2019** haben B. Weidmann und B. Guillet in Olten an der vom Verband kibesuisse organisierten **nationalen Fachtagung zum Thema «Kinderschutz – Prävention von Grenzverletzungen in der familien- und schulergänzenden Betreuung»** teilgenommen. 240 Personen nahmen an der Fachtagung zu einem Thema teil, das im Zusammenhang mit dem 30-jährigen Bestehen der UN-Kinderrechtskonvention steht. Die Tagung brachte Leitungspersonen von Betreuungsangeboten, Verantwortliche von Kantonen, Gemeinden und Verbänden sowie Mitglieder von Aufsichtsbehörden und Fachpersonen zusammen. Aus verschiedenen Blickwinkeln wurden professionelle Ansätze im Umgang mit der Prävention von psychischen, physischen und sexuellen Grenzverletzungen beleuchtet und in Praxisbeispielen vertieft.

Vermittlung / Begleitung (B. Weidmann)

2019 begleitete Tagesfamilien Zürcher Unterland **368 Betreuungsverhältnisse** (Vorjahr 341).

Es haben sich 107 Eltern (Vorjahr 92) für die Vermittlung eines Betreuungsplatzes angemeldet. 26 Personen (Vorjahr 34) haben sich als Betreuungsperson beworben.

2019 wurden in unseren Tagesfamilien **vier Babys** geboren. Wir freuen uns mit den Eltern und Geschwistern über die neuen kleinen Erdenbürger. Vertretungen während den Mutterschaftspausen konnten organisiert werden.



Die Suche nach geeigneten und motivierten Mitarbeiterinnen ist nicht einfach. Wir waren gezwungen, neue Wege zu gehen und haben versucht, kreative Ideen umzusetzen. Die sorgfältige Abklärung während dem Bewerbungsprozess trägt zu unserer tiefen Fluktuation bei.

Bernadette Weidmann hat mit den Betreuungspersonen Mitarbeitergespräche geführt oder Beobachtungsbesuche in den Tagesfamilien absolviert. Die Beobachtungsbesuche geben einen guten Eindruck über den Alltag in der Tagesfamilie und den Umgang untereinander.

Als eine der 50 Delegierten von kibesuisse vertritt Bernadette Weidmann die Betreuungsform «Tagesfamilie». Sie hat in dieser Funktion an diversen Delegiertenversammlungen und Austauschtreffen teilgenommen. Gleichzeitig ist sie Mitglied in der Arbeitsgruppe kibesuisse für die Ausarbeitung von Qualitätsstandards für Tagesfamilien (analog QualiKita). An den Sitzungen findet die Vernetzung mit Vertreterinnen anderer Tagesfamilienorganisationen statt.

Begleitung & Administration (S. Kern)

Zur Erhöhung der Qualität unseres Angebots wird seit Frühling 2019 bereits zu Beginn des Betreuungsvertrages bei den Eltern telefonisch nachgefragt, wie das Verhältnis gestartet ist. Anhand der Rückmeldung der Eltern können Unklarheiten beseitigt oder Anpassungen vorgenommen werden. Weiterhin hat Sabine Kern die jährlichen **Begleitgespräche** bei unseren Betreuungsverhältnissen geführt. Diese Gespräche sind wichtig für die Qualitätssicherung und bieten Gelegenheit, die aktuellen Verträge zu überprüfen und Anregungen anzubringen. Bei langjährigen Betreuungsverhältnissen können diese auch telefonisch erledigt werden. Wichtige Rückmeldungen werden in der Geschäftsstelle besprochen und bearbeitet.

Im März und September erfolgte der **Flyerversand** in fast allen Gemeinden, mit denen wir zusammenarbeiten. Diese Form der Werbung ist günstig und nachhaltig. Sabine Kern hat unsere Organisation an Informationsanlässen im Zürcher Unterland vertreten.

Ein grosser Teil ihrer Aufgabe war das enge **Controlling der Aus- und Weiterbildung** der Tageseltern. Der Besuch der obligatorischen Bildungen wird so sichergestellt.

Finanzen und Administration (B. Guillet)

Die Professionalisierung unserer Abläufe ist ein laufender Prozess. Neben dem reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts (*Löhne und Rechnungen*), haben vor allem folgende Aufgaben viel Zeit in Anspruch genommen:

- Suche und Einführung Unterstützung Administration
- Mutterschafts- und Krankheitsabwesenheiten Betreuungspersonen
- Ein- und Austritte in die Berufliche Vorsorge
- Ausarbeiten und Erstellen neuer Merkblätter (z.B. Eingewöhnung, Krankheit BP, etc.)

- Suche neue Betreuungspersonen (Inserate, Beiträge, Formulare, etc.)
- Berechnungen für Kostengutsprachen
- Pressemitteilung für Zeitungen
- Finanzkontrolle, etc.

Administration (C. Kern)



Im Frühjahr 2019 wurde deutlich, dass wir für die **Administration Verstärkung** brauchen. Gesucht wurde eine zusätzliche Teilzeit-Mitarbeitende für die Administration (Pensum ca. 20%) mit einer kaufmännischen Grundausbildung. Die Personalsuche war zeitaufwändig und intensiv. Wir sind froh, mit **Carole Kern** eine kompetente, flexible und motivierte neue Mitarbeiterin gefunden zu haben, die sich seit Juni 2019 in unser Team eingegliedert hat.

Zusätzlich zur Unterstützung der Co-Leitung ist Carole Kern zuständig für

- Zahlungseingänge und Mahnwesen
- Controlling der Strafregistrauszüge der Betreuungspersonen
- Homepage TFZU (*bereits gibt es eine englische Seite für Eltern*)
- Controlling der meldepflichtigen Tagesfamilien (*ab 2020*)
- Allgemeine Administration

Aus- und Weiterbildung (Sabine Kern)

Folgende Kurse wurden 2019 von unseren Betreuungspersonen absolviert:

- 10 **Grundbildungskurse**
- 13 **Nothelferkurs** für Kleinkinder
- 6 **Aufbaumodule** (6 Std)
- 31 **Weiterbildungen** zu individuellen Themen
- 12 Mitarbeitende haben 2019 das „**Prädikat Tageseltern plus+**“ erhalten.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zum Erhalt des Prädikats, die anlässlich des Jahresessens Ende November 2019 überreicht wurden.

Öffentlichkeit

Wo es sinnvoll war, haben wir an **Informationsveranstaltungen** für familien- und schulgängende Kinderbetreuung in Gemeinden oder Schulen teilgenommen.

Inserate haben wir nur vereinzelt und sehr gezielt geschaltet, da die Resonanz auf Zeitungsinserate sehr gering ist.

Unsere **Homepage** www.tfzu.ch wurde 2019 weiter optimiert. Für Eltern aus anderen Sprachregionen sind die Startseite sowie die Seite für Eltern neu auch auf Englisch aufgeschaltet. Die Homepage ist unsere Visitenkarte.

Qualitätsinitiative in der familienergänzenden Kinderbetreuung

Ende August 2019 wurde im Kanton Zürich die «Selbstverpflichtung zum Wohl von Kindern» lanciert.

Tagesfamilien Zürcher Unterland hat die «Selbstverpflichtung zum Wohl von Kindern» unterzeichnet und sich somit verbindlich und sichtbar verpflichtet, für gute familienergänzende institutionelle frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung einzustehen und die dafür notwendigen Ressourcen bereitzustellen.

Wir freuen uns, Teil dieser Bewegung hin zu mehr Qualität in der familienergänzenden Kinderbetreuung zu sein.



Viele unserer Betreuungspersonen haben sich an der Veranstaltung mit persönlichen Profilen vorgestellt und zu den positiven Aspekten ihrer Tätigkeit Aussagen gemacht.

Qualität zeigt sich auch in der Sicherstellung der laufenden Weiterbildung und fairen und zeitgemässen Arbeits- und Rahmenbedingungen für alle unsere Mitarbeitenden.

Jubiläum, Dankeschön und Bonus

2019 haben total 73 Betreuungspersonen für uns gearbeitet. Die Fluktuation ist weiterhin sehr tief, was uns sehr freut. Langfristige Betreuungsverhältnisse sind für Kinder und Eltern optimal.

Wir gratulieren allen Betreuungspersonen, die 2019 ein Dienstjubiläum feiern konnten!

1 x 15-jähriges Dienstjubiläum

5 x 5-jähriges Dienstjubiläum

Alle betroffenen Betreuungspersonen haben einen Geschenkgutschein erhalten.



Ein grosser Dank geht an alle Betreuungspersonen! Dank ihrem Engagement können wir individuelle, flexible und familiennahe Kinderbetreuung anbieten.

Alle Betreuungspersonen, die mehr als 6 Monate für uns gearbeitet haben, haben am Jahresessen ein Geschenk und eine **Weihnachtspremie** erhalten.

Alle profitieren, wenn unsere Tagesfamilien langfristig für uns arbeiten. Dies wird im Bewerbungsprozess bereits berücksichtigt, es ist die Grundlage für verbindliche und dauerhafte Betreuungsverhältnisse.

2019 haben wir das zweite Mal einen **Bonus** für langjährige Betreuungspersonen ausbezahlt (ohne Präjudiz). Dieser wurde allen Mitarbeitenden ab dem 4. Anstellungsjahr mit dem Dezember-Lohn überwiesen. Diese Zusatzzahlung soll zur Zufriedenheit beitragen und ist ein Zeichen der speziellen Wertschätzung, unseren langjährigen Betreuungspersonen gegenüber.

Ausfälle der bestehenden Betreuungsperson wegen Ferien oder Krankheit können wir nur mit offenen und flexiblen Betreuungspersonen abdecken. Wir sind froh, dass wir uns auf unsere Mitarbeiterinnen verlassen können!

Aufsicht meldepflichtige Tagesfamilien (B. Weidmann)

Die **Aufsichtsbesuche der meldepflichtigen Tagesfamilien** (Betreuung von mindestens einem Kind während 20 Std pro Woche) in Gemeinden, in welchen wir dafür zuständig sind, wurden von B. Weidmann absolviert und den Gemeinden in Rechnung gestellt.

Aufsichtsbesuche, Abklärungen und verfassen der Berichte für die Behörden sind sehr zeitintensiv. Aufgrund der Tatsache, dass die Aufsicht der Tagesfamilien und Kitas in den Gemeinden neu geregelt müssen und wir uns ganz auf unser Kerngeschäft konzentrieren möchten, haben wir die bestehenden Leistungsvereinbarungen für die **Aufsicht meldepflichtiger Tagesfamilien** mit den entsprechenden Gemeinden per 31.12.2019 **gekündigt**.

Vorstand / Zukunft

Der Vorstand hat sich 4 Mal getroffen und die jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Unsere Aktuarin Bea Stüssi hat nach 10 Jahren ihren Rücktritt per 31.07.2019 gegeben. Wir danken Bea Stüssi für die langjährige zuverlässige Arbeit für den Vorstand und beim Bearbeiten der Homepage.

Wir engagieren uns gerne für Qualität in der institutioneller Kinderbetreuung in Tagesfamilien.

**Tagesfamilien Zürcher Unterland
Leitung TFZU**

Brigitta Guillet & Bernadette Weidmann